

Betreff:

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
1. Jahresabschluss 2022 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG
- Entlastung der Geschäftsführung
2. Jahresabschluss 2022 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG
- Verwendung des Bilanzgewinns
- Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

27.04.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Entscheidung) 04.05.2023

*Sitzungstermin**Status*

Ö

Beschluss:**Beschluss:**

- „1. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:
- Der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Hauptversammlung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG folgende Beschlüsse zu fassen:
- Dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 335.241,54 € auf neue Rechnung wird zugestimmt.
 - Dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.“

Sachverhalt:

Nach § 12 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) unterliegt die Stimmabgabe in Gesellschafter- und

Hauptversammlungen anderer Unternehmen, an denen die Gesellschaft mit mehr als 25 % beteiligt ist, der Entscheidung durch die Gesellschafterversammlung der SBBG.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der SBBG herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich. Gemäß § 6 Ziff. 1 lit. a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der aktuellen Fassung entscheidet hierüber der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung.

1. Unter Hinweis auf die zur Beratung über den Jahresabschluss 2022 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG vorliegende Vorlage (Drucksache 23-21062) wird Entlastung empfohlen.
2. Der Aufsichtsrat der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG hat in seiner Sitzung am 25. April 2023 den Jahresabschluss 2022 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG beraten und festgestellt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH, die am 24. März 2023 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG hat im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von 13.610,53 € erzielt. Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG wurde am 31. Mai 2005 von der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH und der SBBG gegründet und ist einzige Komplementärin (persönlich haftende Gesellschafterin) der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (ohne Einlage, ohne Festkapitalanteil und ohne Stimmrecht). Sie nimmt keine über die Geschäftsführung und die Stellung des Aufsichtsrates hinausgehende operative Tätigkeit wahr.

Mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr sowie der Einstellung in die gesetzliche Rücklage wird ein Bilanzgewinn in Höhe von 335.241,54 € ausgewiesen. Nach § 18 der Satzung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG ist der Bilanzgewinn – soweit gesetzlich zulässig – auszuschütten, es sei denn, dass durch einstimmigen Hauptversammlungsbeschluss eine andere Ergebnisverwendung beschlossen wird. Der Hauptversammlung soll vorgeschlagen werden, den Bilanzgewinn in Höhe von 335.241,54 € auf neue Rechnung vorzutragen. Es wird Zustimmung zu diesem Vorschlag empfohlen.

Unter Hinweis auf diese Ausführungen wird weiterhin empfohlen, dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Geiger

Anlage/n:

Bilanz BVVAG

GuV BVVAG

Bilanz der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-Aktiengesellschaft, Braunschweig

zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		PASSIVA	31.12.2022		31.12.2021	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR	TEUR
<u>Umlaufvermögen</u>					<u>A. Eigenkapital</u>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	1.600.000,00		1.600	
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.430.000,00		2.157		II. Gewinnrücklagen				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12.153,52	2.442.153,52	54	2.211	Gesetzliche Rücklage	17.644,31		17	
					III. Bilanzgewinn	335.241,54		322	
						1.952.885,85		1.939	
II. Guthaben bei Kreditinstituten		7.015,61		3	<u>B. Rückstellungen</u>				
					Sonstige Rückstellungen	348.780,79		160	
					<u>C. Verbindlichkeiten</u>				
					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,01		1	
					2. Sonstige Verbindlichkeiten; davon aus Steuern: 20.962,64 EUR (Vj. 15 TEUR)	147.502,48	147.502,49	114	115
		<u>2.449.169,13</u>		<u>2.214</u>		<u>2.449.169,13</u>		<u>2.214</u>	



Gewinn- und Verlustrechnung
der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-Aktiengesellschaft,
Braunschweig
für das Geschäftsjahr
1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022 EUR	2022 EUR	2021 TEUR	2021 TEUR
1. Umsatzerlöse		1.463.315,79		1.308
2. Sonstige betriebliche Erträge		900,47		2
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.292.314,24		1.138	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.522,70		1	
davon für Altersversorgung: 2.522,70 EUR (Vj. 1 TEUR)		1.294.836,94		1.139
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		137.693,45		150
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
davon an verbundene Unternehmen: 0,00 EUR (Vj. 2.455,27 EUR)		0,00		2
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		18.075,34		14
7. Ergebnis nach Steuern		13.610,53		4
8. Jahresüberschuss		13.610,53		4
9. Gewinnvortrag aus Vorjahr		322.311,54		319
10. Einstellungen in die gesetzliche Rücklage (-)		-680,53		0
11. Bilanzgewinn		<u>335.241,54</u>		<u>323</u>